



RICHARD WAGNER - VERBAND DÜSSELDORF e. V.

c/o Gisbert Lehmhaus, Hinsbecker Str. 3, 40547 Düsseldorf

Telefon: 0211-579 607, e-mail: gisbert.lehmhaus@rwvduesseldorf.de

Düsseldorf, 30. März 2017

**EINLADUNG  
zu dem Vortrag**

**„Verflucht sei dieser Ring!“  
Macht, Liebe und Sex in Wagners *Ring des Nibelungen***

von

**Prof. Dr. Hans Veget**  
**Professor (emerit.) of German Studies and Comparative Literature**  
**Smith College Northampton, Massachusetts, USA**

**Mittwoch, den 26. April 2017 um 19:00 Uhr**  
**im Theatermuseum Düsseldorf**  
**Jägerhofstr. 1, 40479 Düsseldorf**

*Unkostenbeitrag: Mitglieder € 7, Gäste € 10, Schüler/Studenten frei*

Im Anschluß an den Vortrag besteht Gelegenheit, bei einem Glas Wein und Brezeln mit Prof. Dr. Veget und den Zuhörern ins Gespräch zu kommen.

**Der Vortrag**

Der Vortrag ist eine sehr persönliche Führung durch die mentale Landschaft von Wagners Nibelungen-Zyklus. Der Referent geht mit Nietzsche davon aus, daß es sich bei dem „Ring“ um ein Werk des 19. Jahrhunderts handelt und daß Wagners Gestalten viel moderner sind und uns näher stehen als ihre mythologische Verkleidung suggerieren will. Betrachtet werden Schlüsselmomente der *Ring*-Handlung, an denen offenbar wird, was es in Wagners Welt mit Macht, Liebe und Sex auf sich hat und warum die ganze Sache – die Sache Wotans - so schlecht ausgeht. Grundlegend für das Verständnis des Ganzen ist der erste Teil des Zyklus: *Das Rheingold*, insbesondere die Gestalt des Alberich und die von ihm ausgehende Verfluchung des Rings. Von daher erhellt sich sowohl die Struktur des Werkes als auch Wagners geistiger Kosmos.

**Prof. Dr. Hans Veget**



Hans Rudolf Veget wurde im Sudetenland geboren. Er studierte in München und Tübingen, an der University of Wales, Cardiff, und an der Columbia University, New York. Von 1967 bis 2004 war er Professor of German Studies and Comparative Literature am Smith College (Northampton, Massachusetts). Er war Gastprofessor an den berühmtesten Universitäten der USA (University of California, Yale University, Columbia University N.Y., Princeton University, University of Massachusetts) und an der Universität Hamburg. Prof. Veget war außerdem Mitgründer der Goethe-Gesellschaft Nordamerikas und zeitweise ihr Präsident.

Die Schwerpunkte seiner Forschung sind Wagner, Goethe und Thomas Mann, über die er zahlreiche Veröffentlichungen vorgelegt hat, u.a. das Buch „Seelenzauber. Thomas Mann und die Musik“, in dem er besonders auf das Verhältnis von Thomas Mann zu der Person Richard Wagners und seiner Musik eingeht. Er gehört zu den Herausgebern der Thomas-Mann-Ausgabe und war Herausgeber des „*wagnerspectrum*“, dem führenden Publikationsorgan der Wagner-Forschung.

1994 erhielt Prof. Vaget in Lübeck die Thomas-Mann-Medaille, die Laudatio hielt Inge Jens. Er war 2011 Fellow der Andrew W. Mellon Foundation und 2012 der American Academy in Berlin.

Im Mai 2017 wird sein neuestes Buch „Wehvolles Erbe. Richard Wagner in Deutschland: Hitler, Knappertsbusch, Mann“ erscheinen.

Richard-Wagner-Verband Düsseldorf e.V.  
Gisbert Lehmhaus

---

**Unsere nächste Veranstaltung**

**ACHTUNG**

**Geänderter Beginn und Veranstaltungsort**

**Dienstag, den 09. Mai 2017 um 19:30**

Prof. Dr. Jürgen Schläder

Professor i.R. für Theaterwissenschaft mit Schwerpunkt Musiktheater

Ludwig-Maximilians-Universität München

„Die Inszenierungsgeschichte des ‚*Rheingold*‘ seit 1951“

**Palais Wittgenstein**

**Bilker Straße 7-9, 40213 Düsseldorf**

Richard-Wagner-Verband Düsseldorf e.V

Bankverbindung: Postbank AG Köln IBAN: DE85 3701 0050 0002 4975 03 - BIC PBNKDEFF

Vorstand: Gisbert Lehmhaus, Vorsitzender; Dr. Lars Wallerang, stellv. Vorsitzender;

Carola Hartwich-Ertürk, Schriftführerin; Thomas Kalk, Schatzmeister;